

Filmen im Flüchtlingslager?

eurient e.V. lädt zu Kurzfilmen aus Palästina

Wo zerstört wird, entsteht auch immer Neues. So wurde im palästinensischen Flüchtlingslager Jenin das *Freedom Theatre* gegründet, zerstört und wieder aufgebaut. Neben der schauspielerischen Ausbildung erhalten die Studenten mittlerweile auch professionelle Anleitung zum Umgang mit der Kamera.

An einem Kurzfilmabend zeigt eurient e.V. in Kooperation mit dem Centraltheater und der Cinémathèque Leipzig einige Ergebnisse dieser neuen Arbeitsweise. Auch der aktuelle Film von Juliano Mer Khamis, der 2004 auf dem Tribeca Film Festival für seine Dokumentation *Arna's Children* ausgezeichnet wurde, gehört mit zum Programm.

eurient e.V.
Verein für transmediterranen
Kulturdialog
Kurt-Eisner-Str. 40
04275 Leipzig

Fon: 0341. 4 62 65 34
Fax: 0341. 4 62 65 35
kontakt@eurient.info
www.eurient.info

eurient e.V.
Kto.-Nr.: 307 804 948
BLZ: 860 956 04
Volksbank Leipzig eG

Samstag, 13.03.2010 um 19.30 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo
Karl-Liebknecht-Straße 46, Leipzig
Eintritt: 4, ermäßigt 3 Euro

Filme: MY FATHER AND I (Juliano Mer Khamis), HONOUR (Mustafa Staiti), SMALL FATHER (Buthaina Abu Ateyah), ROAD TO AJJA (Mohammad Haj Ibrahim).

Mit englischen Untertiteln.

„Wir freuen uns sehr, Herrn Mer Khamis zu der Veranstaltung in Leipzig begrüßen zu dürfen. Als Regisseur und Leiter des *Freedom Theatre* wird er uns spannende Einblicke zur Entstehung der gezeigten Filme geben können“, sagt Projektkoordinator Edgar Blume.

Durch das Projekt *MEIN LAND BILADI* fanden bereits Begegnungen zwischen theaterbegeisterten Jugendlichen aus dem Westjordanland und aus Sachsen statt. Die spannenden Ergebnisse dieser Zusammenarbeit wurden im Februar im Rahmen des Theaterabends *Grenzerfahrungen* der Öffentlichkeit präsentiert.

Pressekontakt:
Rebecca Nordin Mencke – 0151 24269574 – presse@eurient.info

eurient e.V. wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranen Dialogs.